



SP Brienz

Engagiert statt frustriert



www.sp-brienz.ch

Präsidentin: F. Vanetti, Alpgasse 39, 3855 Brienz, 079 371 37 73, frede.tom@bluewin.ch

Jahresbericht der Präsidentin für das Jahr 2016

2016 war wieder Wahljahr in Brienz. Deswegen gab es, zusätzlich zu den gewöhnlichen 3 Parteiversammlungen und zwei Anlässen weitere Sitzungen und Treffen um die Kandidaturen und den Wahlkampf zu planen.

Die erste Versammlung des Jahres ist immer mit der Hauptversammlung gekoppelt, bereits zu diesem Zeitpunkt haben wir uns mit möglichen Kandidaten beschäftigt und Namen gesammelt.

In Mai und in Juni trafen wir uns, um die Listen zu ergänzen und um die Prospekte zu planen. Für die Gestaltung erhielt ich freie Hand. Danke für das Vertrauen!

Dann im August folgte die zweite „ordentliche“ Versammlung, oben am See, kombiniert mit dem Brätel. Dort wurden auch die Listen unterschrieben. Leider konnten wir keine Kandidaten für die GBB-Kommission finden. Dank der Auflösung des Forum Brienz, konnten wir Therese Wirz für die Resultatenprüfungskommission vorschlagen. Nach Eingang der Listen wurde schnell klar, dass auch die anderen Parteien Schwierigkeiten hatten, genügend Kandidaten zu finden. Es wurde daher eine Nachfrist gewährt, um die Listen für einige Kommissionen zu ergänzen. Die Sozial-, die GBB- und die Resultatenprüfungskommission wurden in Stille Wahlen gewählt: Es hatten genau soviele Kandidaten wie Sitze. Der Vorteil dabei: wir erhielten 2 Sitze in der Sozialkommission.

Am Briensermärt halfen uns die Asylbewerber und ihr Einsatz wurde positiv von der Bevölkerung zur Kenntnis genommen. Auch zwei Schüler aus der Schnitzler- und der Geigenbauschule haben die Einsätze der SP-Mitglieder ergänzt und der Betrieb verlief reibungslos. Danke an alle, die geholfen haben!

Die letzte Parteiversammlung des Jahres, Ende November, verlief auch ruhig und wir stimmten alle Traktanden der Gemeindeversammlung zu.

Ich nahm an den Parteitag in Thun teil und auch an die vorbereitende Sitzung des Grossratsfraktion. Letzteres war sehr interessant und eindrucksvoll.

Die Arbeit in Gemeinderat ist mit der neuen Zusammensetzung nicht einfacher geworden. Am Ende der Legislatur werde ich 60-jährig sein. Ihr müsst also mit meinem Rücktritt als Parteipräsidentin rechnen. Auch als Gemeinderätin könnte ich mich vorstellen, früher aufzuhören. Somit wäre es einer interessierten Person möglich, ohne Kampfwahl gewählt zu werden und danach als „bisherige“ zu kandidieren.

Mit diesem Ausblick in die Zukunft schliesse ich den Bericht über 2016 ab und danke alle, die die Ideen der SP mittragen.

Mai 2017
Frédérique Vanetti